

**Geschäftsbücher für Buchhändler**

[35819.] in elegantester und solidester Ausführung mit Liniatur für Markwahrung. Preis-Courant mit Musterliniatur gratis.

Journal. — Kunden-Strazze. — Cassabuch. — Continuations-Liste. — Buchh.-Strazze. **VS** Verschreibungsbücher in 3 verschiedenen Einrichtungen. Novitäten-Versendungs-Cladde. — Auslieferung-Journal 2c. 2c. **VS** Bücher nach jedem gewünschten Schema liefere ich in kürzester Zeit zu billigstem Preis. Saalfeld. **G. Riese.**

**Forst- und Jagdwissenschaftlicher Literatur etc.**

empfehle ich Ihnen den im November a. c. zur Ausgabe kommenden zweiten Theil meines

**Forst- und Jagdkalenders für das Deutsche Reich.**

Trotz der gesteigerten Satz- und Papierpreise berechne ich Ihnen

für die durchgehende Petitzelle 3 Sgr., für die ganze Seite (62 Zeilen) 5 1/2 Thlr.

Ihre Aufträge erbitte bis 1. October.

Ergebenst

Berlin, September 1874.

**Julius Springer.**

**Billigste Buchdruckerchriften 2c.**

[35821.] Aus einer Schriftgießerei sind 40—50 Centner ganz ungebrauchte Schriften, Einfassungen 2c. mindestens zu 1/3 unter den früheren Preisen abzulassen. Wer eine Buchdruckerei zu etabliren beabsichtigt, kann nicht wohl billiger zu gutem, aus vortrefflichem Schriftzeug bestehenden Material gelangen. Einem Käufer des Ganzen würde wenig mehr, als der Zeugwerth abverlangt.

**VS** Ebenso sind noch diverse Schriftgießereientensilien billig abzulassen: eine Ziehbank, Würfel, Handgießinstrumente, Zeugmulden, auch eine complete Papierstereotypie. Anfragen befördert Rudolph Hartmann in Leipzig.

**Zur gef. Beachtung!**

[35822.]

Allen meinen Herren Geschäftsfreunden mache ich auch auf diesem Wege die Mittheilung, daß die Mehrzahl der in diesem Jahre zur Versendung gelangenden Novitäten und neuen Auflagen meines Verlages im Laufe des October ausgegeben werden, und daß die

Aufträge aller derjenigen Firmen, welche das vorjährige Conto nicht ordnungsgemäß bis spätestens Mitte October bereinigten, keine Berücksichtigung finden können!

Ich werde mich vorkommenden Falls auf diese Anzeige berufen.

Achtungsvoll

Leipzig, 15. September 1874.

**Otto Spamer.**

**Verlag von Otto Güllker & Co. in Berlin.**

**Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,**

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, da das Journal nur in Fachkreisen gelesen und außer den Privaten allein gegen 400 Anstalten, Real-, Gewerbe- und höhere Bürgerschulen zu seinen Abonnenten zählt. Inserenzpreis pro durchlaufende Zeile 5 Sgr. — Beilagen 3 Thlr. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt.

[35824.] Inserate über land- und forstwirtschaftliche Bücher sind mit gutem Erfolg in der Allg. Baum-Offerte (Auflage 10,000); Inserate über gärtnerische Bücher sind dagegen mit gutem Erfolg in der Allg. Samen- u. Pflanzen-Offerte (Auflage 3000) einzurücken. Herausgeber ist **Bernhard Thalader** in Gohlis bei Leipzig. Probenummern gratis und franco.

[35825.] Für ein bedeutendes Wiener Antiquariat und Auktionsgeschäft erbitte ich mir Offerten über Romane, schönwissenschaftliche Literatur und populäre Artikel zu herabgesetzten Preisen. Wirklich günstige Offerten werden nicht ohne Erfolg bleiben.

**Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

**Partien und Restauflagen**

[35826.] von Bilderbüchern, Jugendschriften und sonstigen gangbaren Artikeln kaufen unter geeigneten Verhältnissen stets per Cassa

Berlin S. W., Beuthstr. 5.

**Trenkel & Engelmann.**

**Bibliotheks-Nrn. 1—18,000**

[35827.] auf gelbem oder rothem Papier à Mille 12 1/2 N $\mathcal{A}$ , à 1/2 Mille 7 1/2 N $\mathcal{A}$ , einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, à 2 1/2 N $\mathcal{A}$  baar empfiehlt

**Oskar Leiner** in Leipzig.

[35828.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

**Geschäftsverlegung.**

[35829.] Unser Domicil ist jetzt Leipzig. **Das Bibliographische Institut** (vormals in Hildburghausen).

**Leipziger Börsen-Course** am 21. September 1874.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T. 143 3/4 G l. S. 2 M. 141 3/4 G	
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2, fl. F. . . . .	k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. 56 1/2 G	
Belg. Bankplätze pr. 300 Frca. . . . .	k. S. 8 T. 81 1/2 B l. S. 3 M. 80 1/2 G	
Berlin pr. 100 $\mathcal{M}$ Pr. Crt. . . . .	k. S. Va. — l. S. 2 M. —	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in . . . . .	k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. 56 1/2 G	
S. W. . . . .	k. S. 8 T. 62 1/2 G l. S. 3 M. 62 1/2 G	
London pr. 1 Pfd. St. . . . .	k. S. 8 T. 81 1/2 G l. S. 3 M. 80 1/2 G	
Paris pr. 300 Frca. . . . .	k. S. 8 T. 86 1/2 B l. S. 3 M. —	
Petersburg p. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 21 T. — l. S. 3 M. —	
Warschau p. 100 Silber-Rubel . . . . .	k. S. 8 T. —	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 8 T. 92 1/2 B l. S. 3 M. 91 1/2 G	

Sorten.		
Vollwicht. preuss. Friedrichsdor . pr. St.	5.17	G
K. Russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.	5.17 1/2	G
20 Francs-Stücke . . . . . pr. St.	5.13 1/2	G
Holl. Duc. (143 1/2 St.) à 3 $\mathcal{M}$ Ag. pr. Ct.	—	
Kais. do. (—1 Zpfd.) do. do. do.	7 1/2	G
Oesterr. Silbergulden pr. 150 fl. oe. W. . . . .	96 1/2	G
do. 1/2 Gulden do. . . . .	96 1/2	G
do. Silbercoupons von Staatsanleihen	96 1/2	G
do. Silbercoupons von and. Anleihen	96	G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.	92 1/2	G
Russische do. do. pr. 100 R.	94 1/2	G
Div. ausländ. Cassenanweise à 1 u. 5 $\mathcal{M}$	99 1/2	G
do. do. à 10 $\mathcal{M}$	99 1/2	G
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .	99 1/2	G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10  $\mathcal{M}$  und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Erstienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 35710—35829. — Leipziger Börsen-Courle am 21. September 1874.

Adermann, A., in M. 35741.	Baymann's Berl. 35730.	Manaigo 35815.	Seemann 35719.
Adermann, Th., in M. 35766.	Georg in B. 35778.	Marusche & B. 35739.	Serig 35759.
35791.	Griesbach's Berl. 35745.	Maßute in C. 35796.	Spamer 35822.
Abler's Buchh. in D. 35749.	Groos, R., in D. 35793.	Mauße Söhne 35763.	Spemann 35816.
Aigner 35780.	Güller & C. 35823.	Mayer in C. 35797.	Spiro in B. 35777.
Anonyme 35711. 35713—16.	Günther, C. J., in Vpp. 35712.	Meibinger'sche Buchh. 35786.	Springer's Berl. 35820.
35799—801. 35804—9.	Haalenstein & B. in Vpp.	Mendelssohn in Vndr. 35717.	Stargardt 35753.
35814. 35818. 35821.	35828.	Müller in R. 35808.	Steinacker 35795.
Bach in D. 35775.	Halm 35758.	Reidhard 35789.	Stilke 35813.
Bäderer in Gf. 35817.	Hartmann in L. 35742.	Riese 35819.	Stolz 35762.
Beckhold 35743.	Hartung & S. 35790.	Rärnberger 35774.	Strauß in Bonn 35722.
Brandner 35744.	Heege 35767.	Rutt 35765.	35740.
Braun in C. 35736.	Herbig in V. 35825.	Dehmigte in R.-H. 35793.	Tauchnitz, H., 35738.
Brockhaus 35726.	Hering in G. 35768.	Drell, F. & C. 35735.	Tempelky 35734.
Burdach 35718.	Hef in C. 35747—48. 35754.	Pfeiffer'sche Buchh. in B.	Thalader in Gohlis 35824.
Calvary & C. 35751.	Huch in A. 35746. 35755.	35771.	Trenkel & C. 35826.
Cohen & S. 35773.	Institut, Bibliogr., 35829.	Post in B. 35767.	Troemer 35785. 35798.
Danner'sche Buchh. in V.	Jurany & D. 35784.	Rath 35776.	Twietmeyer 35725. 35728.
35769.	Klindstedt 35764.	Rieger in M. 35794.	Waesmuth 35731.
Dittmar in B. 35761.	Koch in B. 35729.	Ritter in A. 35757.	v. Wechmar 35724.
Dumont-Schauberg 35792.	Kolshay 35721.	Schimpff 35797.	Weigel, G., 35722.
Elinger 35783.	Lang & R. 35733. 35810.	Schneider in V. 35750.	Wulfow 35752.
Eiffen 35770.	Leiner 35827.	Schönigh 35788.	Wuß in B. 35720.
Erped. der Austr. Zeitung	Leprer 35710.	Schulz in V. 35812.	Jakobsky 35772.
35811.	Liebrecht 35739.	Schulze in D. 35802.	Zimmermann in Gf. 35778.
Faeh & F. 35781—82.	Löhe 35756.	Schmorella 35760.	

